Ev. - luth. Kirchengemeinde Friesoythe - Sedelsberg - Bösel

Der Gemeindebrief

Dezember 2022 / Januar / Februar 2023

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2, 14)

So hören wir es bald wieder. Worte, die uns vertraut sind und eine Sehnsucht in uns anrühren: Danach, dass endlich alles gut ist. Dass wir keine Angst haben müssen. Dass die Menschen vernünftig werden. Dass der Friede in Europa und überall auf der Welt wieder einzieht. Denn mag der Krieg, der seit dem 24. Februar in unserer unmittelbaren Nähe tobt, uns auch besonders belasten und ängstigen, es gibt unzählige Kriegsherde in dieser Welt, die uns weit weniger betreffen und mit Sorgen erfüllen, auch wenn die Menschen dort genauso leiden, Angst haben und auf der Flucht sind.

Friede ist mehr als das Schweigen der Waffen. Er ist Verständigung und Versöhnung. Er ist Rücksichtnahme und Verzicht, damit alle Raum zum Leben haben. Beim Propheten Jesaja lesen wir von der Verheißung, dass eines Tages Wolf und Lamm, Panther und Böcklein friedlich und einträchtig miteinander grasen werden und ein Kind unbesorgt am Loch der Schlange spielen kann (siehe Jesaja 11). Noch ist es ein ferner Traum. Kann er Realität werden? Ja, wenn wir dem Kind in der Krippe folgen und uns ermutigen lassen, über den Moment hinauszusehen. Träumen und handeln: Wenn keiner anfängt und in der Not hilft, dann wird nichts geschehen. Wenn keiner anfängt, die traurigen und verzweifelten Gesichter der anderen zu sehen, wird niemand getröstet. Wenn keiner anfängt, die Hand zu reichen, wird kein Streit geschlichtet. Aber wenn jemand den Mut hat, laut auszusprechen, was alle anderen nur denken, dann gibt es die Chance, etwas zu verändern. Wenn einer über seinen eigenen Schatten springt, kann ein Neuanfang geschehen. Wenn einer anfängt zu fragen: „Was brauche ich um glücklich zu sein? Und was brauchst du?“, dann ist ein Anfang gemacht zu einem friedlichen Miteinander. Dann haben Hass und Ausbeutung keine Chance. Dann ist mein Wohl(stand) nicht wichtiger als das der anderen.

Friede auf Erden – Gott wurde Mensch, damit alle Menschen von seinem Frieden erreicht werden können, damit Grenzen aufgehoben und Mauern verschwinden werden und wir einander wirklich sehen, wie Gott uns sieht.

Ihre Pfarrerin

Nicole Otts-Schulz

Aus der Kirchengemeinde

Wie Sie auf den nächsten Seiten sehen werden, gab es in den vergangenen Wochen einige besondere Veranstaltungen in unseren Kirchen. Es ist schön zu sehen, wie die Häuser sich langsam wieder füllen und wir die Gemeinschaft untereinander genießen können.

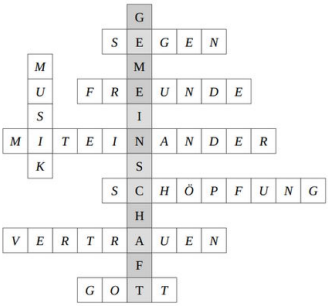
Regina Hammerschmidt (zwischen Pfn. Ochs-Schultz und Pfr. Rohlfing) zusammen mit Kirchenältesten nach dem gelungenen Bewerbungsgespräch.

Besonders freuen wir uns darüber, dass Regina Hammerschmidt am 1. November ihren Dienst bei uns in der Kirchengemeinde aufgenommen hat. Sie wird mit einer halben Stelle vor allem für die Konfirmandenarbeit zuständig sein.

Liebe Gemeinde, mein Name ist Regina Hammerschmidt, ich grüße Sie!

An dieser Stelle möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen:

Schon seit meiner Kindheit und Jugend habe ich verschiedene Berührungspunkte zur Musik und zum christlichen Glauben erfahren, die mich, wie ein roter Faden, bis heute geprägt und gehalten haben. Es sind schöne und wertvolle Erinnerungen an den Kinderchor, die Konfirmandenzeit, die Lektorendienste oder das Begleiten verschiedenster Gottesdienste als Kirchenmusikerin. Dies führte zu meinem Wunsch, mich intensiver mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen und zu der Entscheidung die Hauptfächer Musik und evangelische Religion auf Lehramt zu studieren. Nach meinem Staatsexamen habe ich, neben den kirchenmusikalischen Diensten oder meiner Tätigkeit als Klavierlehrerin, viel Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit mit Jugendlichen in der Kir-



chengemeinde Löningen erlebt. Es ist spannend und interessant im Austausch mit Kindern und Jugendlichen die Fragen des Lebens, biblische Geschichten oder Inhalte des Glaubens zu erforschen – dies hat sich auch aus dem schulischen Unterricht bestätigt, den ich erteilt habe. Inspirierend war für mich u.a. immer wieder die Beobachtung, wie eine vertraute Gemeinschaft wachsen kann. Eins meiner Ziele ist somit, verschiedene Wege und Möglichkeiten zu kreieren, um mit den jungen Menschen im Kirchen- und Gemeindeleben ein fröhliches und lebendiges Miteinander zu fördern. Zuversichtlich blicke ich auf viele inspirierende Momente, die wir gemeinsam im Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen und allen, die sich engagieren möchten, verwirklichen können.
Wir sehen uns!
Sie erreichen mich unter: Telefon: 04491 / 7896787;
Mail: regina.hammerschmidt@kirche-oldenburg.de; App: Churchpool

Wir begrüßen Sie am 11. Dezember um 10.00 Uhr mit einem zentralen Gottesdienst in der Michaeliskirche und anschließendem Empfang.

Konfirmandenzeit – was machen die da heute eigentlich so?

Mit Emojis beten lernen

Die Konfirmand:innen des Jahrgangs 2021-2023 haben sich bei ihren ersten Treffen nach den Sommerferien mit Gebeten und vor allem dem Vaterunser beschäftigt.
Highlight der Stunde war das Bilderquiz mit Emojis eines bekannten Messengerdienstes, das die Teamer:innen Emily Schlegel, Julia Friesen und Jannis-Tarik Schröder zuvor mit Kreisjugenddiakonin Imke Winkelmann erarbeitet haben. Die Konfirmand:innen hatten die Aufgabe, die passenden Bildsymbole zu allen Wörtern aus dem Vaterunser zu finden. Das

Zählen der Punkte für richtige Lösungen weckte den Ehrgeiz von einigen. Erde, Brot und ein Muskel-Emoji für das Wort ‚Kraft' – diese Begriffe stellten keine Schwierigkeiten für die Jugendlichen dar. Bei abstrakteren Ausdrücken wie Erlösung (ein Zauberstab) und Versuchung (ein Bonbon) rauchten den Jugendlichen schon ordentlich die Köpfe, aber alle waren konzentriert und mit viel Ideenreichtum bei der Sache, sodass zum Schluss alle Bilder am richtigen Platz waren.

Neue Bäume rund um den Friedhof in Bösel gepflanzt

Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder Bäume rund um den Friedhof an der Auferstehungskirche gefällt werden mussten, sind im Oktober eine Reihe von neuen Bäumen von den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde im Außenbereich des Friedhofs gepflanzt worden, die nun das Bild in den nächsten Jahren prägen werden.

Auf der Obstbaumwiese auf der anderen Seite der Kirche konnten in diesem Jahr die ersten Früchte gesichtet werden. Mittlerweile sind für fast alle Bäume Paten gefunden worden, die sich finanziell an der Pflege der Bäume beteiligen und dafür die Früchte ernten dürfen. Für zwei Apfelbäume werden noch Paten gesucht.

Und noch ein Hinweis zu den Friedhofsgerätschaften: In den letzten Jahren wurden für den Friedhof regelmäßig neue Gießkannen und Gartengeräte angeschafft. Trotz Kennzeichnung als Eigentum der Kirchengemeinde waren sie immer nach kürzester Zeit verschwunden. Deshalb wurde entschieden, vorläufig kein neues Material mehr zur Verfügung zu stellen. Wir bitten um Verständnis und Rückgabe, der „geliehenen" Gerätschaften.

Das erste Gemeindefrühstück – ein voller Erfolg

„Nach der langen Durststrecke von Vakanz und Corona wäre ein gemütliches Beisammensein beim Frühstück doch nett, da könnte doch der eine oder die andere vielleicht kommen wollen.“
So oder so ähnlich lauteten die Gedanken zur Planung des Gemeindefrühstücks. Tatsächlich war die Resonanz auf die Einladung dann so groß, dass der große Saal im Gemeindehaus Friesoythe nicht ausgereicht hätte.
Zu wenig Platz für die große Zahl an Anmeldungen – was für eine wunderbare Herausforderung! Begegnet wurde ihr ganz im Sinne des alten Bauernhaus-Mottos *„Gieß Wasser zur Suppe, es sind alle willkommen“*, indem in einem weiteren Raum, dem kleinen Saal, eingedeckt wurde.

Am 27. September selbst folgten der kurzen Andacht zum Thema Dankbarkeit dann ein ausgelassenes Genießen der guten Gaben Gottes sowie das Wiedersehen alter Bekannter und Kennenlernen neuer Gesichter.
Angesichts des großen Erfolgs dieser Veranstaltung soll es vorerst alle vier Wochen am zweiten Dienstag im Monat stattfinden: Alle zwei Monate wird ins Gemeindehaus Friesoythe und dazwischen abwechselnd nach Bösel und Sedelsberg geladen.

Die Termine lauten im Einzelnen:
13. Dezember Friesoythe
10. Januar Sedelsberg
14. Februar Friesoythe
14. März Bösel
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erforderlich.

Allen, die durch tatkräftige Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung (und die ist bei einem Frühstück für 80 Personen schließlich nicht ganz gering) die anfänglich geschilderte Idee zu einer überaus gelungenen Veranstaltung gemacht haben, sei herzlich gedankt!

Wir pflügen und wir streuen und sind gesellig

Der Erntedank-Gottesdienst ist vielen lieb und teuer und das ist ja auch kein Wunder. Sich bewusst zu machen, wofür man alles dankbar sein kann tut schließlich gut. Und die geschmückten Altäre sind jedes Jahr aufs Neue ein sinnliches Gotteslob.

In diesem Jahr konnte zudem endlich wieder nach der mittlerweile schon sprichwörtlichen Corona-Pause der gesellige Aspekt gepflegt werden: Im Anschluss an den Gottesdienst gab es in allen drei Bezirken die Möglichkeit zur leiblichen Stärkung und zum kommunikativen Beieinandersein. Während dies in Sedelsberg und Bösel im Rahmen des bewährten Kirchenkaffees am Vormittag geschah, wurde in Friesoythe erstmalig zum Abendessen bei Stuten geladen – sicher nicht zum letzten Mal, angesichts der gut besuchten und munteren Runde.

Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben - sei es durch das Schmücken des Altares oder Spenden der Erntegaben, sei es durch Vorbereitung von Kirchenkaffee und Abendessen oder muntere Teilnahme - bleibt da im Sinne dieses Tages nur eins zu sagen: Danke!

Jubelkonfirmation in Friesoythe

„Wie die Zeit verfliegt“ – dieser Gedanke ist wohl einigen am 6. November gekommen, als sie sich an den Gottesdienst damals im Konfirmationsanzug oder -kleid erinnert haben. Eine erfreulich hohe Anzahl von sechzehn Personen hatte sich angemeldet, um dieses besonderen Tages in der Michaeliskirche zu gedenken, erneut Gottes Zuspruch zu erfahren und alte Bekannte wiederzusehen.
Beim Gottesdienst mit Abendmahl zogen die Jubilare wie damals feierlich ein, bekamen eine Urkunde überreicht und wurden einzeln gesegnet. Dem feierlichen Abschnitt folgte sodann ein gemütlicher Teil. Bei einer kleinen Kaffeetafel im Gemeindehaus wurde sich gegenseitig auf den neuesten Stand gebracht, in Erinnerungen über alte Zeiten geschwelgt und so das Wiedersehen ausführlich genossen.

Nochmals an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare:
Erika und Nikolaj Giske sowie Lillia Steinbarth (Silberne Konfirmation), Carola Eilts (Goldene Konfirmation), Hubert Brunssen, Detlef Fischer, Peter Fründt, Ursula Lücking, Wilhelm Wehrmann, Friedrich Zimmermann (Konfirmation vor 58 Jahren), Erika und Ernst Niemann (Konfirmation vor 67 Jahren), Therese Möller, Wilhelmine Schrader, Gisela Fenzki (Konfirmation vor 68 Jahren), Dieter Hickstein (69 Jahren).

Schön, dass Sie diesen Festtag bei uns gefeiert haben!

In Sedelsberg und Bösel gab es leider keine Anmeldungen. Wir würden uns sehr freuen, nächstes Jahr in allen drei Bezirken Jubilare willkommen zu heißen.

Es begab sich aber zu der Zeit,

dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn

euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr

in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20

Veranstaltungen in der Adventszeit

Adventsbasteln für Kinder

Die Adventszeit ist Bastelzeit. Dazu wollen wir alle Kinder jeweils von 15.00 und 17.00 Uhr in unsere Gemeindehäuser einladen:

- in Sedelsberg am Mittwoch, den 30. November
- in Friesoythe am Donnerstag, den 1. Dezember
- in Bösel am Donnerstag, den 8. Dezember

Wenn möglich, bitte ein leeres Marmeladenglas zum Basteln mitbringen.

Gemeindefrühstück am 13. Dezember in Friesoythe

Zum zweiten Gemeindefrüstück laden wir in der Adventszeit wieder ins Gemeindehaus nach Friesoythe ein. Beginn ist um 9.30 Uhr.
Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erforderlich.

Adventsnachmittag mit Generalprobe des Krippenspiels am 16. Dezember in Sedelsberg

Am 16. Dezember laden wir von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einem besonderen Adventsnachmittag ins Gemeindehaus nach Sedelsberg ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken dürfen wir die Premiere des diesjährigen Krippenspiels erleben.
Es wird um Anmeldung über das Kirchenbüro bis zum 14. Dezember gebeten.

Friedenslicht aus Bethlehem

Am Heiligabend werden die Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Kirchen bringen. Von dort kann es mit nach Hause genommen werden.
In Friesoythe wird es im Gemeindehaus an alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene verteilt.
Auch aus den anderen Gottesdiensten an den Feiertagen kann es mitgenommen werden. Sie bekommen in den Gottesdiensten Kerzen, aber um das Licht sicher nach Hause transportieren zu können, wäre eine Laterne oder ähnliches gut.

Gottesdienste zu Weihnachten

Die Gottesdienstzeiten am Heiligabend ändern sich – aber nur ein wenig

Um am Heiligabend alle Gottesdienste gut mit zwei Pfarrern schaffen zu können und trotzdem noch Zeit für eine ordentliche Verabschiedung an der Tür zu haben und sicher von einer Kirche zur anderen gelangen zu können, verschieben sich die Zeiten für die Kinderchristvesper in Sedelsberg sowie der Christvespern in allen Bezirken um 15 Minuten nach hinten. Bitte schauen Sie in den Gottesdienstplan.
In Bösel richtet sich die Kinderchristvesper um 14.00 Uhr wieder bewusst an jüngere Kinder und ihre Familie, um die Wartezeit am Nachmittag zu verkürzen.

Neu: Heiligabend auf dem Friedhof in Friesoythe

„Wie soll ich das frohe Fest feiern, wenn es so sehr schmerzt, dass er/sie nicht mit dabei ist?“
An manchen Tagen im Jahr ist das Fehlen eines geliebten Menschen eine besonders große Herausforderung. Für viele Trauernde ist der 24. Dezember einer dieser Tage.
Um 14.00 Uhr wird beim Kreuz auf dem Friesoyther Friedhof ein Heiligabend-Gottesdienst gefeiert, der Raum zum Gedenken bietet und in dem die Weihnachtsbotschaft mit leiseren Tönen zum Klingen gebracht wird.

1. und 2. Feiertag

Am 1. Weihnachtstag wird in allen drei Kirchen zur gewohnten Zeit Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.
Am 2. Weihnachtstag soll auch wieder in der Kapelle Schwaneburgermoor die Botschaft von Weihnachten erklingen.

Im Moment sind keine größeren Einschränkungen aufgrund der Corona-Situation abzusehen. Stellen Sie sich bitte darauf ein, ggf. eine Maske zu benötigen und achten Sie bitte auf die aktuellen Veröffentlichungen.

Die Gottesdienste in unseren Kirchen

	Michaeliskirche Friesoythe	Trinitatiskirche Sedelsberg	Auferstehungskirche Bösel
So, 27.11. 1. Advent	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	**9.30** Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor Pfn. Nicole Ochs-Schultz 11.00 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 4.12. 2. Advent	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 11.12. 3. Advent	**10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst zur Begrüßung von Regina Hammerschmidt in der Michaeliskirche in Friesoythe Kreispfn. Martina Wittkowski, Pfr. Johannes Rohlfing, Pfn. Nicole Ochs-Schultz, Anschließend Empfang im Gemeindehaus**		
So, 18.12. 4. Advent	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Jansen	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing
Sa, 24.12. Heiligabend	14.00 Heiligabend auf dem Friedhof (am Kreuz), Pfr. Johannes Rohlfing 15.00 Kinderchristvesper, Pfr. Johannes Rohlfing, Iris Meyer und Team 17.15 Christvesper, Pfr. Johannes Rohlfing	15.15 Kinderchristvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Krippenspiel-Team 17.15 Christvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	14.00 Kinderchristvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 16.15 Christvesper, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
Mo, 26.12. 2. Weihnachtstag	**10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Schwaneburgermoor, Pfr. Johannes Rohlfing**		
Sa, 31.12. Silvester	17.00 Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfr. Johannes Rohlfing	18.00 Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	16.00 Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 1.1. Neujahr	**10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaeliskirche in Friesoythe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz**		
So, 8.1. 1. So. n. Epiphanias	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 15.1. 2. So. n. Epiphanias	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing 11.00 Kindergottesdienst	09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Werner Könitz
So, 22.1. 3. So. n. Epiphanias	10.30 Gottesdienst mit den Justus-Jonas-Pfadfindern, Pfr. Johannes Rohlfing	**17.00** Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst. Pfr. Johannes Rohlfing
So, 29.1. Letzter n. Epiphanias	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Ohms	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 5.2. Septuagesimae	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Jansen
So, 12.2. Sexagesimae	10.30 Gottesdienst zum Abschluss des Glaubenskurses mit Abendmahl, Pfr. i. R. Heinrich Pister	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 19.2. Estomihi	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing 11.00 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 26.2. Invocavit	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	**17.00** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
Fr., 3.3. Weltgebetstag	*Auch im Bereich unserer Kirchengemeinde werden ökumenisch verantwortete Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert. Die genauen Orte und Zeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.*		

Konfirmandengottesdienste in der Michaeliskirche in Friesoythe
Immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr: 7. Dezember, 11. Januar, 1. Februar, 1. März

Wir wünschen allen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
Und einen gute Start in das neue Jahr!

Freud und Leid

Taufen

Gott spricht:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.
Jes. 43, 1

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.
Joh. 14, 19

Trauungen

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Psalm 36, 6

Geburtstage in unserer Gemeinde …

… im Dezember 2022

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde …

… im Januar 2023

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

Geburtstage in unserer Gemeinde …

… im Februar 2023

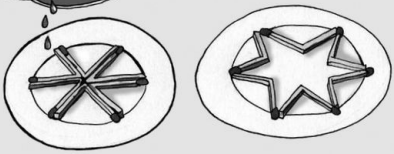
Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

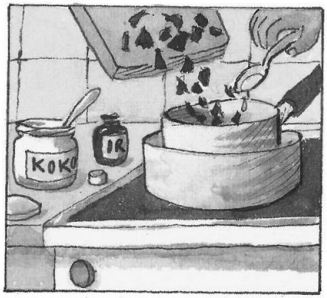
Dein Wunderstern

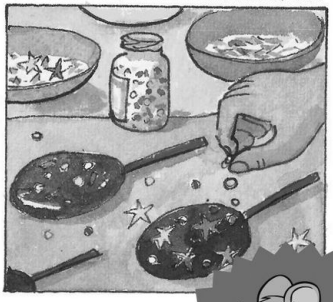


Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.





Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben

Justus-Jonas-Pfadfinder

Seit November ist der Blick der Justus-Jonas-Pfadfinder wieder auf Weihnachten gerichtet. Unter anderem wurde sich in den Gruppenstunden an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Die Schuhkartons wurden von unseren Wölflingen am 8. November erfolgreich abgegeben und werden hoffentlich einigen Kindern eine frohe Weihnacht bescheren. Zudem wird erneut das Friedenslicht aus Cloppenburg geholt, damit dieses nach den Weihnachtsgottesdiensten wieder mit nach Hause genommen werden kann.
Außerdem ist am Samstag, den 11. Dezember, ein Fackellauf zum Weihnachtsmarkt nach Altenoythe geplant. Das Treffen ist um 19.00 Uhr beim evangelischen Gemeindehaus in Friesoythe. Familien, die sich hieran beteiligen möchten, können sich gerne bei André Schäfer (0157-54904465), telefonisch oder per Whats-App melden.

Am 22. Januar werden sich unsere Jungpfadfinder an dem Gottesdienst in Friesoythe beteiligen. Die Vorbereitungen sind im Dezember gestartet. Das Thema "David gegen Goliath" wurde sich seitens der Jungpfadfinder gewünscht und von unserem Pastor Johannes Rohlfing mit einem Daumen hoch bestätigt.

Kinder und Jugendliche, die Interesse an den Pfadfindern haben, sind herzlich eingeladen, jeweils dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Friesoythe, an den Gruppenstunden teilzunehmen.

Seitens der Pfadfinder wünschen wir allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Justus-Jonas-Pfadfinder

Energiekrise: Die Diakonie hilft – mit Ihnen gemeinsam!

Wir alle werden in den kommenden Monaten die drastischen Erhöhungen der Zahlungen für Gas, Strom und Erdöl im Geldbeutel noch härter spüren als jetzt, aber schon heute sind es in erster Linie die deutlich gestiegenen Preise z.B. für Lebensmittel und Kraftstoffe, die das zur Verfügung stehende Monatsbudget belasten.

Für gutsituierte Familienhaushalte ist das zwar eine ärgerliche Tatsache, die jedoch nur wenig Einschränkungen mit sich bringt, aber immerhin einen zusätzlichen Anreiz zum Energiesparen und zum noch bewussteren Einkauf schafft. Für sehr viele Haushalte aber bedeutet diese Entwicklung eine finanzielle Katastrophe, wenn ihnen die kommenden Nachzahlungsforderungen für Strom und Gas ins Haus flattern werden. Im schlimmsten Fall wird dann dort z.B. „der Kühlschrank leer bleiben müssen“ - im wahrsten Sinne des Wortes, weil für den täglichen Lebensunterhalt nichts mehr übrig ist.
Darum rufen nun das Diakonische Werk Oldenburger Münsterland in Zusammenarbeit mit den Fördervereinen „Diakonieverein“ (Standort: Vechta) und „Kronenkreuz“ (Standort: Cloppenburg) zu einer „zweigleisigen“ Hilfsaktion auf.

Wenn Sie zu *der Gruppe* gehören, die sich zwar über die gestiegenen Preise ärgert, aber die Mehrkosten gut verkraften kann, dann bitten wir Sie herzlich um eine Spende. Ein guter Anlass dafür wäre z.B., die „Energiepauschale“ von 300,00 Euro brutto, die der Staat im September möglicherweise an Sie überwiesen hat, einfach (ggf. als bereinigten Nettobetrag) an einen der beiden Fördervereine weiterzureichen, denn ehrlich gesagt: Sie hätten diesen Zuschuss wahrscheinlich ja gar nicht gebraucht….
Hier die Bankverbindungen:
Förderverein „Kronenkreuz“ e.V., IBAN DE89 2806 1501 0058 7230 00 (für die Region Cloppenburg)
Förderverein „Diakonieverein“ e.V., IBAN DE33 2806 4179 0143 9006 00 (für die Region Vechta)
Überweisungsstichwort jeweils: „Hilfsaktion Kühlschrank füllen“

Wenn Sie zu *der Gruppe* gehören, in der sich vermutlich eine finanzielle Notlage abzeichnen wird, die selbst durch die staatlichen Hilfsmaß-

nahmen nicht aufgefangen werden kann, dann können Sie sich direkt an unsere Geschäftsstellen wenden (Telefonnummer: 04471/184170). Frau Martina Fisser als Leiterin des Diakonischen Werkes Oldenburger Münsterland ist Ihre konkrete Ansprechpartnerin.
Die gegenwärtige Krise wird sich nur bewältigen lassen, wenn wir sie als Gesellschaft gemeinsam und solidarisch angehen. Wir denken, dass hier ein kleiner, aber wichtiger Schritt getan werden kann.

Frank Willenberg (1. Vorsitzender, Förderverein „Kronenkreuz“ e.V.)
Martina Fisser (Geschäftsführung, Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland)

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie unter:
https://www.diakonie.de/waermewinter

„Warum wird immer mein Mann angeschrieben und nicht ich?“

Diese Frage mag manch einem durch den Kopf gehen, wenn Post von der Kirchengemeinde kommt. Immer dann, wenn zum Beispiel Einladungen an einen sehr großen Personenkreis verschickt werden oder auch der Gemeindebrief adressiert wird. Es ist keineswegs so gedacht, dass dann nur diese eine Person gemeint ist, sondern in der Regel der Haushalt oder das Ehepaar. Damit dann nicht mehrere Exemplare in einem Haus landen, wird in der Regel der sogenannte Haushaltsvorstand angeschrieben. Dabei handelt es sich um die älteste Person, die in diesem Haushalt als evangelisch gemeldet ist. Ab 18 Jahren gilt man als eigener Haushalt, auch wenn man noch im Elternhaus wohnt.
Es ist mit sehr viel zeitlichem Aufwand verbunden, hier von den gegebenen technischen Möglichkeiten abzuweichen und für jeden einzelnen zu schauen, ob eine Person verheiratet ist und dann ggf. das Ehepaar angeschrieben werden müsste oder ob es sein kann, dass es sich „nur“ um gerade volljährige Kinder handelt. So kommen dann einerseits doch mal mehr Briefe an, als es vielleicht sein müsste, weil es eben auch junge Menschen gibt, die alleine leben und die Informationen dann nicht bekommen würden. Andererseits fühlen Sie sich persönlich nicht angesprochen, weil Ihre Partnerin auf dem Adressetikett steht. Das ist nicht unsere Absicht, aber wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir diese Möglichkeit nutzen, um unnötigen Aufwand zu vermeiden.

Weihnachtsbäume

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr wieder festlich geschmückte Tannen in unseren Kirchen zu den Feiertagen stehen könnten. Wenn Sie einen geeigneten Baum haben und ihn gerne für die Kirchen in Sedelsberg oder Friesoythe zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder beim Pfarramt.

Unterstützung für die Weihnachtsvorbereitungen gesucht

Alle freuen sich in den Gottesdiensten über die schön geschmückten Kirchen. Doch damit dies gelingen kann, braucht es viele helfende Hände. Haben Sie kurz vor Weihnachten Zeit und Lust, beim Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume in unseren Kirchen zu helfen? Oder doch lieber den Adventskranz vor der Kirche in Sedelsberg mit auf den Weg zu bringen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz (Bösel und Sedelsberg) bzw. Pfarrer Johannes Rohlfing (Friesoythe).

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

Kindergottesdienst
in Sedelsberg, jeweils 11.00 Uhr
- Sonntag, 27. November
- Sonntag, 15. Januar
- Sonntag, 19. Februar

Pfadfinder
in Friesoythe
dienstags,
17.00 – 18.30 Uhr

JAM
(Jugendliche)
Termine nach Vereinbarung

Evangelische Jugend

Kirchenchor
in Sedelsberg
alle 14 Tage donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (in normalen Zeiten)

Ansprechpartnerin:
Irene Tammling

Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe
am ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr
- 1. Dezember
- 5. Januar
- 2. Februar

Diakonie
Oldenburger Münsterland

Anprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe
Pfarrer Johannes Rohlfing
Tel.: 04491 / 919754
johannes.rohlfing@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Sedelsberg und Bösel
Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Verantwortliche für die Konfirmandenzeit
Regina Hammerschmidt
Tel.: 04491 / 7896787
regina.hammerschmidt@kirche-oldenburg.de

Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk
Friesoythe: Iris Meyer,
04491 / 933961

Sedelsberg:

Bösel: Dieter Zemke,
04494 / 8526

Küster/innen
Friesoythe: Irina Lungren,
04491 / 2007

Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199

Bösel: Helene Seewald,
04494 / 91140

Schwaneburgermoor: Anke Huntemann, 04491 / 1224

Telefonseelsorge
0800 / 1110111
0800 / 1110222

Kirchenbüro
Erika Giske, Nicole Schütte
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
Kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Melanie Stammermann
Fr. 9.30 – 11.00 Uhr
Friedhofsbuero.Friesoythe@kirche-oldenburg.de

Friedhofsmitarbeitende
Friesoythe und Bösel:
Matthias Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor: Georg Weerts,
0157 / 58851124

Kreisjugenddienst
www.kom.ejo.de

Diakonie
Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170

Scannen und schon sind Sie auf unserer Homepage

Wir sind auch in der App „Churchpool“ zu finden. Einfach runterladen und nach Friesoythe suchen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe – Sedelsberg – Bösel
Grüner Hof 29 b
26169 Friesoythe

DIALOGPOST

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Du siehst mich
Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht." (Genesis 16,13)